
Von: Patrick Zimmermann
Gesendet: Freitag, 21. August 2020 19:12
An: Philipp Fleig; vst@hs-furtwangen.de
Betreff: AW: Gründung eines neuen Referates

Sie tragen auf ihrer Webseite Anzüge also nein...

Und jetzt in ernsthaft:

Ich kann nicht abschätzen, in wie weit wir uns damit tatsächlich in den Bereich der Politik bewegen.
Zudem weiß ich nicht so wirklich was die da machen wollen.

Das ganze macht mich irgendwie skeptisch und ich würde entweder gerne ausführliche drüber reden und die vielleicht auch zu Wort kommen lassen (Um dann eine bessere Entscheidungsgrundlage zu haben) oder die Anfrage ablehnen.

Viele Grüße
Patrick

Von: [Philipp Fleig](#)
Gesendet: Freitag, 21. August 2020 11:22
An: vst@hs-furtwangen.de
Betreff: Fwd: Gründung eines neuen Referates

Wie seht ihr das?

Grundsätzlich bin ich eher gegen sowas, da sich nur schwer vorhersagen lässt, wie viel Aufwand und welche Kosten da in Zukunft auf die VSt zukommen.

Auch wenn ich selbst ein Faible für das Thema dahinter habe (Bundeswehr, Sicherheitspolitik und so Sachen), bin ich strikt dagegen, von der VSt abhängige Hochschulgruppen ins Leben zu rufen, vor allem politische Gruppierungen.

----- Original-Nachricht -----

Betreff: Gründung eines neuen Referates
Datum: Dienstag, August 18, 2020 19:56 CEST
Von: Patrick Mäder <patrick.maeder@hs-furtwangen.de>
An: asta-fuwa@hs-furtwangen.de
Kopie: alexander.stade@hs-furtwangen.de

Sehr geehrtes AStA-Team,

für unsere Hochschulinitiative im Bundesverband der Sicherheitspolitik an Hochschulen würden wir gerne u.a. zur besseren Mitgliederwerbung und Kommunikation mit den Mitstudenten ein Freizeitreferat anbieten.

Die Vorsitzenden der Initiative sind Alexander Stade und ich, wir studieren beide SSB und kommen jetzt in das sechste Semester. Für entsprechende Langlebigkeit ist durch die Integration jüngerer Semester gesorgt.

Wir stehen bereits in engem Kontakt mit unserem Dekan Herr Prof. Dr. Stienen sowie dem Bundesverband und wir planen künftig Veranstaltungen, wie beispielsweise Exkursionen zu sicherheitspolitisch relevanten Themen.

Zeitnah ist auch die Eintragung als offizielle „Studentische Organisation“ geplant.

Ist es möglich hierfür über den Reftref eine Gruppe zu bilden, wenn ja wie können wir dies zeitnah einleiten?

Gerne können wir uns auch einmal zusammen-telefonieren und besprechen wie wir dieses Vorhaben organisieren können.

Wir freuen uns auf eine Rückmeldung und wünschen bis dahin alles Gute

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Mäder & Alexander Stade

Vorstand der Initiative der Hochschulgruppe Furtwangen im Bundesverband der Sicherheitspolitik